

EU Comenius Projekt:

M.I.N.T

Migration NEEDS Integration

Schülerinnen des MBK mit Interview im finnischen Fernsehen

von Helga Halfmann und Andreas Brett



Vom 03. Juni bis zum 07. Juni 2009 fand das dritte Treffen der Partnerländer im EU Comenius Projekt M.I.N.T in Vaasa (Finnland) statt. Wir blicken auf ein hervorragend strukturiertes und organisiertes Meeting in Vaasa zurück. Das Besondere an diesem Treffen war,

dass die beteiligten Partnerschulen aus Bulgarien, Finnland, Italien, Lettland, Litauen, den Niederlanden, Portugal und der Türkei jeweils zwei Schülerinnen bzw. Schüler mit zu dem Meeting brachten. Diese Schülerinnen und Schüler haben in den jeweiligen Ländern einen Migrationshintergrund. Ziel war es daher, durch die Präsentation der Schülerbiographien einen Eindruck von den Erfahrungen im schulischen und außerschulischen Integrationsprozess im Hinblick auf positive und negative Erlebnisse in den Ländern zu erhalten. Des Weiteren wurden die Erfahrungen der lernenden Migranten miteinander verglichen, um schließlich Maßnahmen zu erarbeiten, die geeignet erscheinen, die Integrationsfähigkeit der Schulen und Migranten insbesondere im Schulalltag zu erweitern und zu verbessern. Für das Mercator Berufskolleg Moers waren die beiden Schülerinnen Hayat Bazi (GY 71) und Elena Kremer (GY 72) mit ihren Powerpoint Präsentationen – die sie in englischer Sprache vorbereitet hatten – mit nach Finnland gekommen. Begleitet wurden sie dabei von den Kolleg/Innen Helga Halfmann und Andreas Brett.

Zu einem ersten Austausch der Teilnehmer kam es am Mittwochabend, dem 03. Juni 2009. Hierzu wurden die Delegationen zu einem Welcome Dinner von der finnischen Schule, Luovi Vocational Institute, in Vaasa eingeladen. Besonders für die Schülerinnen und Schüler war das erste Zusammentreffen mit der internationalen Gruppe eine spannende Erfahrung. Hierbei konnten erste Kontakte geknüpft und Gemeinsamkeiten entdeckt werden. Der Besuch im Rathaus der Stadt Vaasa am Folgetag vermittelte den Partnerschulen einen gewinnbringenden Einblick in die

schulischen und außerschulischen Integrationsprojekte und -maßnahmen der finnischen Partner. Die verschiedenen Vorträge zu diesem Thema wurden von der stellvertretenden Bürgermeisterin von Vaasa mit begrüßenden Worten eingeleitet.

Den Höhepunkt dieses Tages bildete jedoch ohne Frage der Besuch der gastgebenden Schule, Luovi Vocational Institute. Während die Delegationen die Schule besichtigten, kam es zu einem Interview zum Thema Migration und Integration der beiden deutschen Schülerinnen, Hayat Bazi und Elena Kremer, mit einem finnischen Fernsehsender. Noch am gleichen Abend wurde das etwa fünfminütige Interview mit den beiden Schülerinnen des Mercator Berufskolleg Moers in einer finnischen Nachrichtensendung ausgestrahlt. Beide Schülerinnen meisterten diese Herausforderung in englischer Sprache auf exzellente Art und Weise und repräsentierten das MBK hervorragend.

Die Vorträge zum Integrationskonzept der Gastgeberschule machten sehr deutlich, dass die institutionellen Bemühungen zur Eingliederung von Migranten weit über die uns geläufigen Maßnahmen hinausgehen. Unabhängig vom Alter der neu eintretenden Schülerinnen und Schüler aus anderen Ländern finden Angleichungskurse – besonders im Hinblick auf sprachliche Kompetenzen – auf jedem Bildungsniveau statt. Diese so genannten “preparatory courses“ verlaufen parallel zur Teilnahme der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund am üblichen Unterricht und durchziehen, wenn nötig, die gesamte Schullaufbahn. Hiermit erzielt Finnland vortreffliche Ergebnisse.

Im Anschluss an den Besuch der Gastgeberschule lernte das Comenius M.I.N.T Team Maßnahmen der offenen Jugendarbeit einer finnischen kirchlichen Institution kennen, die besonders auf die Unterstützung jugendlicher Migranten ausgerichtet ist. Auch hier zeigte sich durch die intensive Inanspruchnahme der Einrichtung, dass die finnische Herangehensweise an dieses Thema effektiv zu sein scheint.

Der Kern der Projektarbeit bei diesem Meeting war, wie bereits erwähnt, von der Auseinandersetzung mit den Biographien und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler aus den Partnerländern geprägt. Nachdem alle Lernenden ihre PP-Präsentationen vorgestellt hatten, wurden für die Weiterarbeit Kleingruppen gebildet. Diese Gruppen analysierten einerseits die Inhalte der Berichte und zogen andererseits Schlussfolgerungen daraus, um Vorschläge für weiterführende Maßnahmen zur Integration im Schulalltag zu entwickeln.

Auch in diesen Arbeitsprozess brachten sich die beiden deutschen Schülerinnen, Hayat Bazi (GY 71) Elena Kremer (GY 72) vorbildlich ein. Die Vermittlung ihrer Integrationserfahrungen, die in englischer Sprache erfolgte, stellte für sie dabei kein Problem dar und sie waren ebenso in der Lage den Diskussionsprozess durch ihre Beiträge erfolgreich mitzugestalten.

Letztlich einigten sich die Partnerländer noch auf einen gemeinsamen Modus für Videointerviews mit Schülerinnen und Schülern, die bereits für das letzte Treffen in der Türkei angefertigt wurden. Für den Internetauftritt des M.I.N.T Projektes (www.comeniusmint.com) soll hierdurch eine einheitliche Form gesichert werden.

Das folgende vierte M.I.N.T Projekt Meeting wird vom 09.12. bis 12.12.2009 in Deutschland am Mercator Berufskolleg Moers stattfinden. Hier wird es dann um die Formulierung konkreter Integrationsmaßnahmen für Migrantinnen und Migranten gehen, auf die sich die Partnerschulen einigen wollen. Wie auch beim letzten EU Projekt Event am MBK zum damaligen PEACE-Project (Dezember 2006) sind auch dann wieder alle Kolleginnen und Kollegen herzlich eingeladen, sich mit unseren liebenswerten Freunden aus Bulgarien, Finnland, Italien, Lettland, Litauen, den Niederlanden, Portugal und der Türkei zu treffen, auszutauschen und zu feiern.

Alle an der Mitarbeit interessierten Kolleginnen und Kollegen können sich gern an *Helga Halfmann* und *Andreas Brett* wenden.

Anhang

FOTOS



EU Partner in Vaasa



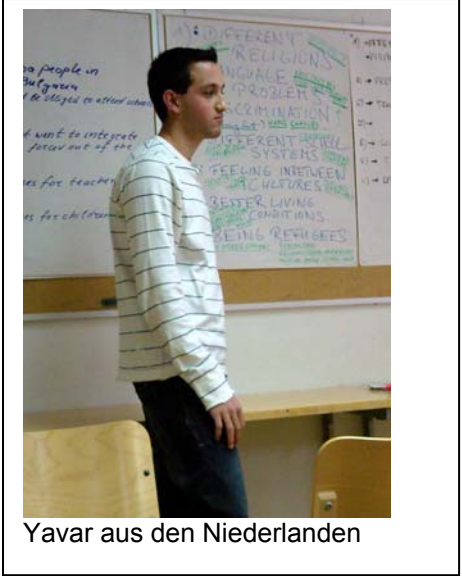
Zwischenstopp Stockholm



Ikram aus den Niederlanden



Elena (GY72)



Yavar aus den Niederlanden



Hayat (GY 71) und Elena (GY 72)